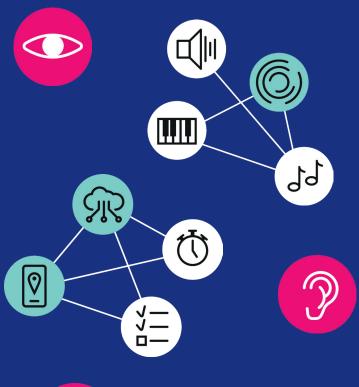


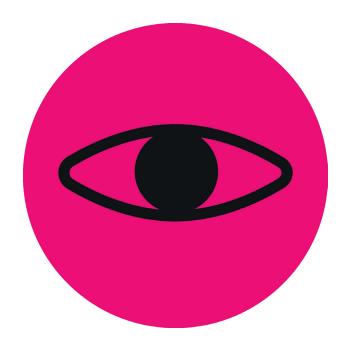
IZKT-Programm

Wintersemester 2022/23



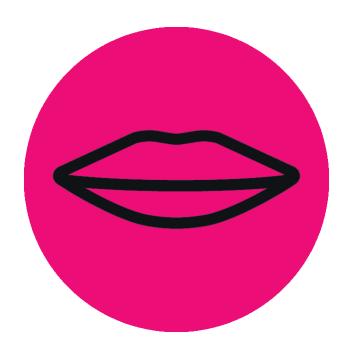






INHALT

VORWORT	5
FRAGEN AN KOLLEGIN KI PROJEKT	6
STUTTGARTER ZUKUNFTSREDE	11
AUF EINEN BLICK KALENDER	12
AUF EINEN BLICK VERANSTALTUNGSORTE	15
ETHIKUM	16
FRANKREICH FORUM	18
FORUM KULTUR UND TECHNIK	20
KONTAKTE & IMPRESSUM	22



VORWORT

Liebe Leserin, lieber Leser,

in Zeiten multipler Krisen, in der die Demokratie auf neue Weise herausgefordert wird, sind der Wissenstransfer und der Austausch von Argumenten wichtiger denn je. Wir bieten Ihnen im Wintersemester 2022/23 ein breites Spektrum von Veranstaltungen an, von denen wir glauben, dass sie den vertrauensvollen Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft stärken.

Ein besonderes Ereignis wird die zweite "Stuttgarter Zukunftsrede" sein, die – nach dem Aufschlag von Daniel Kehlmann vor zwei Jahren – der chinesische Autor Liao Yiwuh halten wird. Mehr dazu finden Sie auf Seite 11.

Wir freuen uns, dass die bekannte Philosophin Martha Nussbaum bei einem Workshop über die Rolle von politischen Emotionen in Zeiten von Frieden und Krieg mitwirkt. "Crucified by the War Machine: "Britten's *War Requiem*, Bodies, and the Hope of Reconciliation" lautet der Titel ihres Vortrages am 13. Januar 2023. (S. 18/19)

Das vom Bundesministerium für Bildung und Forschung geförderte IRIS-Projekt "Fragen an Kollegln KI" wird sich mit Herausforderungen beschäftigen, die sich durch den Einsatz algorithmischer Steuerungs- und Entscheidungssysteme ergeben – in der Kunst, in der Ökonomie, in der Politik (S. 6-9).

Freuen Sie sich mit uns auf interessante Debatten.

Elke Uhl

FRAGEN AN KOLLEGIN KI BERICHT

PROJEKT "FRAGEN AN KOLLEGIN KI" IM "WISSENSCHAFTSJAHR 2022 - NACHGEFRAGT!"

Die Universität Stuttgart (IRIS und IZKT) ist seit Januar 2022 mit dem Projekt "Fragen an KollegIn KI" am bundesweiten Wissenschaftsjahr beteiligt. Das gemeinsam mit der Hochschule der Medien konzipierte Projekt gehört zu jenen 25 Projekten, die vom BMBF gefördert werden.

In einer öffentlichen Debattenreihe, einem BürgerInnenrat sowie einem transdisziplinären Lehrprojekt haben die Beteiligten bereits intensiv gearbeitet, über die Rolle der Künstlichen Intelligenz in der Arbeitswelt nachgedacht, Fragen gestellt, Meinungen ausgetauscht und gemeinsam dazugelernt. Erfolgreich abgeschlossen sind der BürgerInnenrat sowie das Lehrprojekt. In der Debattenreihe freuen wir uns auf noch drei weitere Veranstaltungen.

BÜRGERINNENRAT

Vom 13.-24.06. trat der virtuelle BürgerInnenrat zusammen und diskutierte über zwei besondere Bereiche des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in der Arbeitswelt: KI bei Bewerbungen und KI in der Pflege. Ca. 300 BürgerInnen tauschten asynchron ihre Meinungen aus und zogen bei kritischen Fragen ein Expertenteam zu Rate. Zum Einsatz kam auch eine artifizielle ModeratorIn Sophie. Eine abschließende Auswertung wird derzeit noch erstellt.

LEHRPROJEKT: PARTIZIPATORISCHE FORMATE DER WISSENSCHAFTSKOMMUNIKATION

Mit vielfältigen Methoden, Medien und Formaten regten im Sommersemester Studierende der Universität Stuttgart und der Hochschule der Medien die Reflexion der Öffentlichkeit über intelligente Systeme an, begleiteten und dokumentierten den Prozess. Nach praktischen Übungen in der Wissenschaftskommunikation erarbeiteten sie in interdisziplinären Teams Inhalte zum Thema "Künstliche Intelligenz am Arbeitsplatz". Mit eigens produzierten multimedialen Produktionen führten sie die TeilnehmerInnen des BürgerInnen-Rats in

FRAGEN AN KOLLEGIN KI BERICHT

das Thema ein und brachten sie miteinander ins Gespräch. Dabei lernten sie die Vermittlung komplexer Sachverhalte und die Nutzung vor allem neuerer dialogorientierter journalistischer Ansätze nicht nur in der Theorie, sondern auch im praktischen Einsatz und Gebrauch kennen.

ÖFFENTLICHE DEBATTENREIHE

In der Debattenreihe fanden bisher 4 Veranstaltungen statt:

- Wohin gehst Du, Kollegln KI? Arbeiten mit intelligenten Systemen
- Die neue Kollegln Kl. Welche Folgen haben selbstlernende Systeme für unsere Arbeitswelt?
- Mit KollegIn KI auf dem Acker. Intelligente Systeme in der Landwirtschaft
- Heilen mit Algorithmen? KI in der Medizin: Chancen, Risiken, Herausforderungen

Kurzberichte und Videomitschnitte zu allen Veranstaltungen gibt es unter fragen-an-kollegin-ki.de/debatte/mediathek/

FRAGEN AN KOLLEGIN KI AUSBLICK

Weitere Veranstaltungen:

Di., 18.10.2022

KollegIn KI musiziert.

Wie neue Technologien die Musik beeinflussen

Mit:

Markus Korselt, Geschäftsführender und künstlerischer Intendant des SKO;

Ludger Brümmer, Professor für Komposition für digitale Medien an der staatlichen Hochschule Trossingen und Mitarbeiter des Hertz-Labor am ZKM | Karlsruhe;

Bernd Eberhardt, Professor für das Lehrgebiet Computeranimation an der HdM und erster Vorsitzender des MSC-BW; Dennis Hoppe, Leiter Strategische Entwicklung in den Bereichen Künstliche Intelligenz und Quantencomputing am HLRS.

Moderation: PD Dr. Felix Heidenreich, IZKT

Di., 15.11.2022

Arbeit auf App-Ruf.

Chancen und Risiken der Plattformökonomie

Mit:

Berit Glanz, vielfach ausgezeichnete Essayistin, Literaturwissenschaftlerin und Autorin des neu erschienenen Romans "Automaton", der sich einer "Klick-Arbeiterin" und der prekären Schattenwelt hinter der Technik einer Online-Plattform widmet:

Prof. Dr. Ulrich Dolata, Leiter der Abteilung Organisationsund Innovationssoziologie des Instituts für Soziologie der Universität Stuttgart.

Moderation: PD Dr. Felix Heidenreich, IZKT

FRAGEN AN KOLLEGIN KI AUSBLICK

Di., 13.12.2022

Die Zukunft der BürgerInnen-Räte -

Eine interaktive Abschlussveranstaltung des Projekts "Fragen an Kollegin Ki"

Welche Chancen und Risiken bringt die Künstliche Intelligenz für die Arbeitswelt? Mit dieser Frage hat sich das Projekt "Fragen an KollegIn KI" das ganze Jahr über befasst. Das Team hat einen BürgerInnen-Rat einberufen und die Expertise von Fachleuten eingeholt. So ist ein differenziertes Bild entstanden, wie die Künstliche Intelligenz die Arbeitswelt verändern könnte und was die Gesellschaft davon hält. An diesem Abend wollen wir diskutieren, welchen Stellenwert BürgerInnen-Räte in Zukunft haben sollen. Müssen die Stimmen der BürgerInnen in der öffentlichen Diskussion lauter werden? Und wie könnten wir das erreichen? Gemeinsam mit den "ZukunftsReportern" lädt das Projektteam zu einer Diskussion über die neuen Methoden zur Beteiligung der Gesellschaft an Entscheidungsprozessen ein. Es wird ein lebendiger Abend, an dem alle zu Wort kommen und mit neuen Ideen nach Hause gehen.

Ort: jeweils Stadtbibliothek Stuttgart | Beginn: 19.30 Uhr

"Fragen an Kollegln KI" ist ein gemeinsames Projekt der Universität Stuttgart: Interchange Forum for Reflecting on Intelligent Systems (IRIS), Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) und der Hochschule der Medien Stuttgart: Studiengang Crossmedia-Redaktion/Public Relations. Kooperationspartner sind: Stadtbibliothek Stuttgart, Forum Soziale Technikgestaltung beim DGB Baden-Württemberg, Chaos Computer Club Stuttgart e.V., AG Smart City Digitalisierung, Ethik und Beteiligung im Forum der IBA'27, HORADS 88,6, die ZukunftsReporter (c/o RiffReporter.de).

Nähere Informationen zum Projekt und aktuelle Meldungen: fragen-an-kollegin-ki.de



STUTTGARTER ZUKUNFTSREDE

18. Januar 2023 | 19.00 Uhr Rathaus Stuttgart | Großer Saal

Liao Yiwu hält die zweite Stuttgarter Zukunftsrede

Im Anschluss an seine Zukunftsrede kommt Liao Yiwu ins Gespräch mit dem Botschafter a.D. Dr. Volker Stanzel.

An die Stuttgarter Zukunftsrede schließt sich ein Begleitprogramm an. Die Rede wird im Verlag Klett-Cotta publiziert.



Liao Yiwu, geboren 1958 in der Provinz Sichuan, ist ein chinesischer Schriftsteller, Lyriker, Romancier und Musiker. Er wuchs als Kind in der großen Hungersnot der 60er Jahre auf. Als er 1989 das Gedicht "Massaker" veröffentlichte – eine Auseinandersetzung mit der Niederschlagung der Proteste auf dem Platz des Himmlischen Friedens –,

wurde er vier Jahre ins Gefängnis geworfen. Internationale Beachtung fand er ab 2009 durch sein Buch "Fräulein Hallo und der Bauernkaiser". Liao Yiwu wurde mit dem Geschwister-Scholl-Preis 2011 und dem Friedenspreis des Deutschen Buchhandels 2012 ausgezeichnet. Er lebt in Berlin.

Dr. Volker Stanzel war von 2004–2007 Botschafter der Bunderepublik Deutschland in der Volksrepublik China. Er ist Senior Distinguished Fellow am Deutschen Institut für Internationale Politik und Sicherheit der Stiftung Wissenschaft und Politik. Als Wissenschaftler beschäftigt er sich mit der Euroatlantischen Sicherheitsordnung und den transatlantischen Beziehungen im Hinblick auf die Entwicklungen in China, Japan und den USA.

Die Stuttgarter Zukunftsrede ist eine Initiative von Literaturhaus Stuttgart, Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung (IZKT) der Universität Stuttgart, Evangelisches Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart, gefördert von der Landeshauptstadt Stuttgart und der Berthold Leibinger Stiftung.

AUF EINEN BLICK KALENDER

25.09.22 DISKUSSION

Politik des Theaters - Theater der Politik

Mit Milo Rau und Simon Strauß Schauspiel Stuttgart | 11.00 Uhr

27.09.22 ZUKUNFTSKONGRESS

Next Frontiers. Applied Fiction Days

Eröffnungsvortrag: Michael Blume: Überleben im Metaversum – Trainiert Fantastik unseren Sinn für Realität?

Mit Steffen Walz, Karlheinz Steinmüller, Emma Braslavsky und Manfred Hild, Wytske Versteeg und Fabian Scheidler, Armin Pohl, Eva Wolfangel Haus der Architekten | 09.00-17.30 Uhr

05.10.22 VORTRAG

Phillip Lühl: Urbanisation in Namibia. Foundational myths, colonial legacies, spatial transformation

Uni Stadtmitte, K1, Raum 8.06 | 18.00 Uhr

06.-07.10. BARCAMP

2022 Wir verbauen uns die Zukunft.

barcamp bauwende

Uni Stadtmitte, K1, Foyer | 09.00-18.00 Uhr

18.10.22 ETHIKUM

Andrej Pustisek: Ethische Aspekte der Energieversorgung

Hochschule für Technik, Aula | 17.30 Uhr (S. 16)

18.10.22 KOLLEGIN KI

KollegIn KI musiziert.

Wie neue Technologien die Musik beeinflussen

Mit Markus Korselt, Ludger Brümmer, Bernd Eberhardt, Dennis Hoppe, Moderation: Felix Heidenreich

Stadtbibliothek Stuttgart | 19.30 Uhr (S. 8)

AUF EINEN BLICK KALENDER

VORTRAG 26 10 22

> Anke te Heesen: Thomas S. Kuhn interviewt. Buchvorstellung und Gespräch

Anschließend: Torsten Hoffmann im Gespräch mit Anke te Heese über Bücher, Interviews und Schreiben

Uni Stadtmitte, K2, Hörsaal 17.17 | 17.30 Uhr (S. 20)

14.11.22 **FTHIKUM**

> Christine Fischer: KI und Komposition - Wie Künstliche Intelligenz und digitale Medien künstlerische Prozesse verändern Hospitalhof Stuttgart | 17.30 Uhr (S. 16)

KOLLEGIN KI 15.11.22

Arbeit auf App-Ruf.

Chancen und Risiken der Plattformökonomie

mit Berit Glanz und Ulrich Dolata Moderation: Felix Heidenreich Stadtbibliothek Stuttgart | 19.30 Uhr (S. 8)

17.-19.11. **FORUM**

2022 Nachhaltiges Bauen und Wohnen. Urbanes Wohnen für Stuttgart und die Region, heute und in der Zukunft

> Agenda 2030, SDG-Trägerkreis Stuttgart VHS, Hospitalhof, Haus der Katholischen Kirche, u.a.

18 11 22 DISKUSSION

> Bauen mit Zukunft - die nächste Generation von Architekt*innen und Stadtplaner*innen positioniert sich

Gast: Benedikt Hartl (München) VHS, Robert-Bosch-Saal I 18.00-20.00 Uhr

06.12.22 FRANKRFICH FORUM

> Guillaume Le Blanc, Fabienne Brugère: Le Peuple des femmes: Feminismus heute Institut français Stuttgart | 19.00 Uhr (S. 18)

AUF EINEN BLICK KALENDER

08.12.22 DISKUSSION

Fritz Martini (1909-1991) und die Stuttgarter Literaturwissenschaft

mit Andrea Albrecht, Petra Boden, Daniela Bohde, Jens Krumeich. Moderation: Torsten Hoffmann WLB | 18.00 Uhr (S. 21)

13.12.22 KOLLEGIN KI

Die Zukunft der BürgerInnen-Räte – Eine interaktive Abschlussveranstaltung des Projekts "Fragen an KollegIn KI"

Stadtbibliothek Stuttgart | 19.30 Uhr (S. 9)

10.01.23 ETHIKUM

Michael Zürn: Über die (mangelnde) Attraktivität neuer autoritärer politischer Systeme Online per Zoom | 17.30 Uhr (S. 17)

13.-14.01. JOURNÉE D'ÉTUDES 2023

13.-14.01. Workshop | The Art of Democracy. Political Emotions in Times of War and Peace

mit Marlène Burgère, Virginie Dejos, u.a. Institut français Stuttgart (S. 18-19)

13.01. Keynote Lecture | Martha Nussbaum: Crucified by the War Machine: Britten's War Requiem,
Bodies, and the Hope of Reconciliation
Literaturhaus Stuttgart | 19.30 Uhr (S. 19)

18.01.23 STUTTGARTER ZUKUNFTSREDE

Liao Yiwu hält die 2. Stuttgarter Zukunftsrede Anschließend: Gespräch mit dem Botschafter a.D. Volker Stanzel Rathaus Stuttgart | 19.00 Uhr (S. 11)

19.01.23 GESPRÄCH

Digitalisierung und Überwachung

mit Katika Kühnreich und Michael Resch Moderation: Eva Wolfangel Hospitalhof Stuttgart | 19.00 Uhr

AUF EINEN BLICK VERANSTALTUNGSORTE

Programmänderungen vorbehalten.

Anmeldung:

Bitte beachten Sie die jeweils aktuellen Angaben zur Anmeldung und zu den Hygieneregeln auf den Homepages der Veranstaltungsorte oder auf unserer Homepage: www.izkt.de.

Veranstaltungsorte:

Haus der Architekten

Danneckerstr. 54, 70182 Stuttgart https://www.akbw.de

Hochschule für Technik Stuttgart (HFT)

Schellingstr. 24, 70174 Stuttgart https://www.hft-stuttgart.de

Hospitalhof – Evangelisches Bildungszentrum

Büchsenstr. 33, 70174 Stuttgart https://www.hospitalhof.de

Institut français Stuttgart

Schlossstr. 51, 70174 Stuttgart https://www.institutfrancais.de/stuttgart

Literaturhaus Stuttgart

Breitscheidstr. 4, 70174 Stuttgart https://www.literaturhaus-stuttgart.de

Rathaus Stuttgart

Marktplatz 1 70173 Stuttgart https://www.stuttgart.de/

Schauspiel Stuttgart | Schauspielhaus

Oberer Schlossgarten 6, 70173 Stuttgart https://www.schauspiel-stuttgart.de/

Stadtbibliothek Stuttgart

Mailänder Platz 1, 70173 Stuttgart http://www1.stuttgart.de/stadtbibliothek/

Universität Stuttgart Stadtmitte

K1, Keplerstraße 11, Foyer & Raum 8.06, 70174 Stuttgart K2, Keplerstr. 17, Hörsaal 17.17, 70174 Stuttgart

Volkshochschule Stuttgart (VHS)

Fritz-Elsas-Straße 46, 70174 Stuttgart

https://vhs-stuttgart.de/

Württembergische Landesbibliothek (WLB)

Konrad-Adenauer-Str. 10, 70173 Stuttgart https://www.wlb-stuttgart.de

15

ETHIKUM

Die Vortragsreihe ETHIKUM richtet sich sowohl an Studierende als auch an die breite Öffentlichkeit. Im Wintersemester 2022/23 geht es um aktuelle Themen unseres Zeitgeschehens.

VORTRÄGE

18.10.2022 | Hochschule für Technik, Aula | 17.30 Uhr **Ethische Aspekte der Energieversorgung** Prof. Dr. **Andrej Pustisek**, Professor für Energiewirtschaft an der Hochschule für Technik Stuttgart.

2022 zeigt sich, dass die ohnehin konfliktären Ziele der Energieversorgung, d.h. die Versorgungssicherheit, die Nachhaltigkeit und niedrige Preise gemeinsam und gleichzeitig nicht erreicht werden (können). Zudem drängen sich bei gefährdeter Versorgungssicherheit, reduzierter Nachhaltigkeit und explodierenden Preisen moralische, ethische und sozialpolitische Fragen auf. Diese reichen von der Sinnhaftigkeit und den Konsequenzen energetischer Autarkie über die Notwendigkeit oder Rechtfertigung von Subventionen bis hin zur individuellen Beschränkung des Energieverbrauchs. Energiewirtschaft und Energiepolitik werden daher mehr denn je gezwungen, sich auch mit ethischen Fragen auseinanderzusetzen. Aber unter welchen Umständen kann dies in der praktischen Umsetzung überhaupt gelingen?

14.11.2022 | Hospitalhof Stuttgart | 17.30 Uhr
KI und Komposition – Wie Künstliche Intelligenz und digitale Medien künstlerische Prozesse verändern
Christine Fischer, Intendantin von Musik der Jahrhunderte
und künstlerische Leiterin des Festivals Neue Musik ECLAT.

Für Musik der Jahrhunderte und ihre Akteur:innen wurde die Pandemie zu einer spannenden Zeit der Recherche und Weiterentwicklung: Wie können wir digitale Medien nutzen, um dem fernen Publikum an den heimischen Bildschirmen attraktive Konzerterlebnisse zu bieten? Kann im virtuellen Raum eine Aura für Musikwahrnehmung entstehen? Ein Einblick in eine experimentelle Reise, die die performativen Möglichkeiten dauerhaft veränderte.

ETHIKUM

10.01.2023 | Online per Zoom | 17.30 Uhr

Über die (mangelnde) Attraktivität neuer autoritärer politischer Systeme

Prof. Dr. **Michael Zürn**, Direktor der Abteilung Global Governance am Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung (WZB) und Professor für Internationale Beziehungen an der FU Berlin.

Weitere Informationen und Teilnahmelink folgen auf izkt.de.

Die Reihe ist eine Kooperation der Hochschule für Technik Stuttgart, des IZKT der Universität Stuttgart, der Volkshochschule Stuttgart und des Evang. Bildungszentrum Hospitalhof Stuttgart. Gefördert durch das Referat für Technik- und Wissenschaftsethik (RTWE) Karlsruhe.

Kontakt und Anmeldung:

info@hospitalhof.de, Tel. 0711 / 2068-150 Um Reservierung wird gebeten.

FRANKREICH FORUM

VORTRAG 06.12.2022 | Institut français | 19.00 Uhr

Guillaume Le Blanc, Fabienne Brugère: Le Peuple des femmes: Feminismus heute

Was bedeutet es heute eine Frau zu sein? In den verschiedenen Regionen der Welt stellt sich diese Frage in ganz verschiedenen Kontexten. Entsprechend vielfältig fallen auch die Antworten eines längst pluralistisch gewordenen Feminismus aus. Fabienne Brugère und Guillaume Le Blanc haben mit Aktivistinnen, Künstlerinnen und engagierten Frauen weltweit gesprochen und ihre Geschichten gesammelt. Ihr Buch dokumentiert die Mehrstimmigkeit und Kreativität des heutigen Feminismus. Es stellt zudem die Frage nach den politischen Konsequenzen, die sich ergeben, wenn das Ideal der Gleichheit ernst genommen wird. Moderation: Judith Yacar

Veranstaltung auf Französisch mit Übersetzungshilfe. Eine Veranstaltung des Institut français Stuttgart und des IZKT.

JOURNÉE D'ÉTUDES

13.-14.01.2023 | Institut français Stuttgart Workshop | The Art of Democracy. Political Emotions in Times of War and Peace

Democracy is challenged in new ways as war has returned to Europe and the enemies of the open society create new alliances. How is it possible to strive for justice and human dignity in a world without stability, becoming more and more vulnerable? Martha Nussbaum has argued that democracy also needs a particular form of political emotions in order to be sustainable. Different mechanisms and practices help to strengthen compassion and solidarity, she claims.

Art questions politics not only in illiberal and dictatorial regimes but considers what a democracy should be. We will explore how art offers an approach to life and reality that shape our vision of the world and proposes other conceptions of society.

FRANKREICH FORUM

In this complex situation it seems helpful to re-think the relation between art and democracy – arguing with and against Martha Nussbaum. Her work inspires not only philosophers, but also people in many neighboring disciplines like political science, theory of art and the Humanities in general. After listening to her talk on Benjamin Britten's War Requiem we intend to shed new light on the perspectives opened by her thought. In what way does art (e.g. the opera, music, cinema) still create collective emotions? Does Nussbaum's theory of political emotions help to understand the role of art in a democracy? Can the crisis of democracy be understood as a crisis of the art of democracy?

We invite students from different faculties to join us for a French-German **Journée d'études** which will include six talks. Extracts from Nussbaum's books will be provided in advance. The workshop will be held in English.

Please contact: felix.heidenreich@izkt.uni-stuttgart.de

Contributions by:

Fabienne Brugère, Saskia Schabio, Virginie Dejos, Florian Weber-Stein, Elise Domenach, Alexandre Gefen, Felix Heidenreich, Guillaume Le Blanc

Keynote

13.01.2023 | Literaturhaus Stuttgart | 19.30 Uhr Martha Nussbaum: Crucified by the War Machine: Britten's *War Requiem*, Bodies, and the Hope of Reconciliation

The world famous philosopher **Martha Nussbaum** will join us via Zoom and present her latest work on political emotions an music.

Details will follow soon on www.izkt.de

In cooperation with the Literaturhaus Stuttgart and the Institut français Stuttgart.

FORUM KULTUR UND TECHNIK

BUCHVORSTELLUNG UND GESPRÄCH 26.10.2022 | 17.30 Uhr Universität Stuttgart, Keplerstr. 17, Raum M 17.17 und Online

Anke te Heesen (Berlin): Thomas S. Kuhn interviewt Torsten Hoffmann im Gespräch mit Anke te Heesen über Bücher. Interviews und Schreiben

Das Interview ist Teil der hohen Kunst der Publizistik – von der internationalen Politik bis zum Zweitligafußball und zugleich alltägliches mediales Konsumgut. Aber auch an der Universität ist es omnipräsent. Als zentrales Genre vieler geistes- und sozialwissenschaftlicher Disziplinen spielt es darüber hinaus auch in der Personalisierung und Vermittlung natur- und ingenieurwissenschaftlicher Forschungsergebnisse eine Schlüsselrolle. Während die Oral History einen umfänglichen Methoden- und Theorieapparat ausgebildet hat, der methodisch und arbeitspragmatisch auch das Interview(en) einschließt, ist das Interview als solches bisher kaum historisiert oder historischepistemologisch eingeordnet worden. Genau dies tut Prof. Dr. Anke te Heesen, Professorin für Wissenschaftsgeschichte an der Humboldt-Universität zu Berlin, mit ihrem aktuellen Forschungsprojekt.

In einem einleitenden Vortrag stellt sie ihr neu erschienenes Buch über Thomas S. Kuhn und das physikgeschichtliche Projekt der "Sources for History of Quantum Physics" vor ("Revolutionäre im Interview. Thomas Kuhn, Quantenphysik und Oral History", Wagenbach Verlag, Berlin 2022). Dabei wird insbesondere das Interview als eine in den 1960er Jahren noch relativ neue zeitgeschichtliche Quelle beleuchtet. Wie kam das Interview in die Wissenschaftsgeschichte?

Dies gibt im zweiten Teil der Veranstaltung Prof. Dr. **Torsten Hoffmann** die Gelegenheit, genauer nachzufragen. Handelt das Buch von Interviews mit in die Jahre gekommenen Physikern, so wird dieses Format nun seinerseits eingesetzt, um mehr über Interviews in der Geschichte, über Gesprächsformate der Gegenwart, aber auch über das Schreiben selbst und die damit zusammenhängenden Probleme zu erfahren.

FORUM KULTUR UND TECHNIK

BUCHVORSTELLUNG UND GESPRÄCH 08.12.2022 | 18.00 Uhr Württembergische Landesbibliothek, Konrad-Adenauer-Str. 10, Vortragssaal

Fritz Martini (1909-1991) und die Stuttgarter Literaturwissenschaft

Fritz Martini zählt zu den bekanntesten deutschen Literaturwissenschaftlern der Nachkriegszeit. Der Beginn seiner akademischen Laufbahn fällt in die Zeit des sog. Dritten Reichs - eine Zeit, über die er sich später nie öffentlich geäußert Nach Abschluss seines Entnazifizierungsverfahrens avancierte er zu einem einflussreichen Stuttgarter Ordinarius, war ein populärer Hochschullehrer, ein vielgelesener Literaturhistoriker, ein vom "Ländle" geschätzter Gutachter und ein engagierter Literaturvermittler. Er setzte sich nach 1945 für zuvor verfemte Autorinnen und Autoren des Expressionismus wie auch für Thomas Mann ein und ermöglichte der Germanistin Käte Hamburger die Rückkehr aus dem schwedischen Exil. Zugleich war Martini in den frühen Jahren der Bundesrepublik aber auch maßgeblich an der ,Vergangenheitspolitik' der Geisteswissenschaften beteiligt und wurde nicht zu Unrecht zur Zielscheibe publizistischer Aufarbeitungsversuche.

Die Veranstaltung präsentiert und diskutiert neue Forschungsergebnisse zur deutschen Geisteswissenschaft vor und nach 1945.

Mit Prof. Dr. Andrea Albrecht (Universität Heidelberg), Dr. Petra Boden (Humboldt-Universität zu Berlin), Prof. Dr. Daniela Bohde (Universität Stuttgart) und Jens Krumeich (Universität Heidelberg).

Moderation:

Prof. Dr. Torsten Hoffmann (Universität Stuttgart)

KONTAKTE & IMPRESSUM

Internationales Zentrum für Kultur- und Technikforschung Universität Stuttgart Geschwister-Scholl-Str. 24 70174 Stuttgart | www.izkt.de www.facebook.com/IZKTUniversitaetStuttgart www.instagram.com/izkt-stuttgart | www.twitter.com/izkt_stuttgart

Direktorium

Prof. Dr. Reinhold Bauer (Leiter), Prof. Dr. Franz Brümmer, Prof. Dr. Torsten Hoffmann, Prof. Dr. Cordula Kropp, Prof. Dr.-Ing. Philip Leistner, Prof. Dr. Astrid Ley, Prof. Dr. Martin Ostermann, Prof. Dr. Michael Sedlmair

Sekretariat Dagmar Beer

Tel.: +49 (0)711 - 685-82589 | Fax: +49 (0)711 685-82813 info@izkt.uni-stuttgart.de

Geschäftsführung Dr. Elke Uhl

Tel.: +49 (0)711 - 685-82379 elke.uhl@izkt.uni-stuttgart.de

Wissenschaftliche Koordination

PD Dr. Felix Heidenreich, Tel.: +49 (0)711 685-84149 felix.heidenreich@izkt.uni-stuttgart.de

Nora Heinzelmann M.A., Tel.: +49 (0)711 685-83209 nora.heinzelmann@izkt.uni-stuttgart.de

Natalia Pfau M.A., Tel.: +49 (0)711 685-84083 natalia.pfau@izkt.uni-stuttgart.de

IRIS Félicie Kohlrausch LL.M., Tel.: +49 (0)711 685-84103 felicie.kohlrausch@izkt.uni-stuttgart.de

CyberValley Rebecca Beiter, M.A., Tel.: +49(0)711 685-81106 rebecca.beiter@cyber-valley.de

Redaktion Elke Uhl, Nora Heinzelmann, Dagmar Beer

Design Petra Banitz, Nora Heinzelmann Bilder Kollegln KI, Amrei-Marie (CC)

Das IZKT dankt allen Kooperationspartnern:



























Hochschule für Technik Stuttgart



professional school of education stuttgart ludwigsburg





















INTERNATIONALES ZENTRUM FÜR KULTUR- UND TECHNIKFORSCHUNG

Universität Stuttgart | IZKT Geschwister-Scholl-Str. 24 70174 Stuttgart www.izkt.de









Weitere Informationen, Ankündigungen und Veranstaltungshinweise geben wir monatlich in unserem Newsletter.

Um sich anzumelden, scannen Sie den QR-Code und aktivieren Sie Ihre Anmeldung anschließend per Klick in die Bestätigungsmail.